



Protokoll der Sitzung vom 19.04.2012

20.04.2012

1. Begrüßung
Josef Bellartz begrüßte Herrn Heinz Mannheims und Frau Claudia Sauer von der WIN.DN GmbH und die anwesenden Mitglieder (siehe beigefügte Anwesenheitsliste).
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
Das Protokoll der Sitzung vom 06.03.2012 wurde genehmigt
3. Verkehr: Vorgezogener Einzug der L12 (Lucherberg – Krauthausen)
Nachdem uns bekannt wurde, dass die L12 teilweise schon im 2. Halbjahr 2013 eingezogen wird, haben wir die Bezirksregierung Köln (Frau Müller) informiert und seitens des IG Vorstandes den Braunkohlenausschuss angeschrieben (siehe Anlage). Gravierend ist, dass der geplante Autobahnanschluss Langerwehe aus finanziellen Gründen verschoben wurde und dass die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die K35n sich bisher um ca. 1,5 Jahre verzögert hat.
Auf Anregung von Frau Müller wurde daraufhin ein Gespräch für den 18.04.2012 in Merken vereinbart. Teilnehmer waren Frau Müller und Herr Brück (BZR Köln), Herr Hennemann und Herr Kosma (RWE Power), Herr Steffens (Stadt Düren) und unsererseits Josef Bellartz und Winand Krauthausen.
Entgegen der Darstellung im gültigen Braunkohlenplan ist RWE Power der Meinung, dass mit der südlichen Tagebaurandstraße (L12n, Kreisverkehr Lucherberg – Kreisverkehr K42 an der Autobahnbrücke bei Echtz) der Ersatz für den Einzug der Straße Lucherberg – Krauthausen erfüllt ist. Frau Müller hat sich dieser Haltung angeschlossen. RWE Power beharrt darauf, dass die Fertigstellung des Autobahnanschlusses Langerwehe und die Inbetriebnahme der K35n keine Voraussetzung für den Einzug der Straße Lucherberg – Krauthausen darstellen. Wir haben dem massiv widersprochen und auf die unerträgliche Verkehrszunahme in Merken hingewiesen. Die zusätzliche Verkehrsbelastung für Merken wurde von Allen anerkannt. Frau Müller wird Kontakt zur Landesregierung bezüglich Fertigstellung Autobahnanschluss Langerwehe aufnehmen und sich über den Planungstand der K35n informieren. Anschließend wird in einem weiteren Gespräch mit allen Beteiligten die aktuelle Situation diskutiert. Frau Müller wird außerdem die Politik mit einbinden. Wir werden weiterhin zum Wohle von Merken unsere Haltung nachhaltig vertreten. Herr Mannheims wird beim Rechtsamt der Stadt Düren prüfen lassen, ob ein Widerspruch zum Braunkohlenplan vorliegt. Wir werden alle Landtagskandidaten betreffend dieser Angelegenheit anschreiben.
4. Restsee: Aktuelle Situation
Erst nach Vorliegen des z. Zt. in Arbeit befindlichen Rahmenbetriebsplanes wird über das weitere Vorgehen entschieden.
5. Mehrzweckhalle
Der ursprünglich für Ostern angestrebte Vertragsabschluss für ein Betreibermodell durch die beteiligten Vereine hat sich leider verzögert. Entsprechend den in den vergangenen Wochen geführten Gesprächen sind die Vereine nach wie vor an eine Übernahme interessiert. Besonders das Gespräch mit Herrn Mannheims bezüglich rechtlicher und vertraglicher Belange hat sich als sehr hilfreich erwiesen. Z. Zt. prüfen das Rechts- und das Kulturamt den Vertrag. In 2 Wochen ist ein Gespräch mit Herrn



Larue terminiert. Alle Beteiligten erwarten bald einen positiven Ausgang der Verhandlungen und damit den Erhalt der MZH für Merken.

6. Lehrschwimmbecken
In den Haushaltsberatungen 2012 und 2013 wurden insgesamt 400.000,- € für die Ertüchtigung des LSB beantragt.
7. Altentagesstätte
Einstimmig hat der Bezirksausschuss Merken in seiner Sitzung vom 21.03.2012 die Nutzung der 1. Etage für die bisher in der Parterre untergebrachten Vereine beantragt. Zuvor hat er darauf hingewiesen, dass er seinerzeit einer Nutzung durch die Feuerwehr nur zugestimmt hat, wenn die 1. Etage ohne Mehrkosten den betroffenen Vereinen zur Verfügung gestellt wird. Das Gebäudemanagement hat zwar schon die Herausgabe des entsprechenden Schlüssels gefordert. Dieser wurde jedoch Herrn Larue übergeben. Er hat versichert sich in dieser Angelegenheit zum Wohle von Merken einzusetzen.

8. Dorfentwicklung Merken

Ortseingänge

Am 31.03.2012 wurden am Ortseingang Peterstraße vor der Buir - Bliesheimer Agrargenossenschaft 27 Sträucher (heimische Gehölze) gepflanzt, die von der Genossenschaft gestiftet und über den DSB beschafft wurden. Das Bohren der Pflanzlöcher spendete die Fa. Fritz Körner. Das Pflanzen und mehrfache Bewässern übernahmen Mitglieder der IG Merken.

Meisenheimer Kreuz

Anfang März wurde der Ahorn Baum vom DSB gefällt und nach Ausfräsen der Wurzel durch einen neuen Ahorn ersetzt. Da dieser der unmittelbaren Nachbarin nicht gefiel, wurde er an die Kreuzung Peter- / Paulstraße versetzt. Am 17.04.2012 wurde eine kugelförmige Manna-Esche bzw. Blumen-Esche (*Fraxinus Ornus Meczek*) gepflanzt. Die Bepflanzung der Betonbänke wurde 23.03.2012 von der IG Merken erneuert. Das Material dazu wurde von der Eisdiele Cappuccino gespendet. Die Beeteinfassung wurde am 31.03.2012 von der IG Merken begradigt. Gleichzeitig wurden größere Wurzelreste des gefällten Baumes entfernt. Am 14.04.2012 wurde die Telefonzelle entfernt.

Schaukästen

Am 31.03.2012 wurden die 3 von der Stadt Düren beschafften Schaukästen an der Ecke Peter- / Paulstraße von Mitgliedern der IG Merken aufgestellt. Der linke Schaukasten wird von der SPD genutzt, der rechte von der CDU. Der mittlere Schaukasten steht allen Merken Vereinen zur Verfügung. Hans Günter Berg wird mit allen Vereinen eine Regelung für die Benutzung absprechen. Herr Mannheims prüft den Versicherungsschutz im Falle Vandalismus. Er stellt Nutzungsrichtlinien zur Verfügung. Im Zweifelsfalle entscheidet der IG Vorstand, was dort ausgehängt wird.

Frühjahrsputz

Wie schon vergangenes Jahr hat sich die IG Merken am Frühjahrsputz am 24.03.2012 durch Entfernen von Unrat an Straßenrändern, auf kleinen Plätzen und in Gassen wieder nahezu alleine aber erfolgreich eingesetzt. Es ist sehr traurig, dass in einer Ortschaft wie Merken mit ca. 3500 Einwohnern nahezu niemand bereit ist, etwas für die



Sauberkeit seines Wohnortes zu tun. Wir hoffen sehr, dass sich dies im nächsten Jahr positiv ändern wird.

Platz am Friedhof

Am 15.03.2012, war ein Ortstermin mit RWE Power am Friedhof zur Gestaltung des dortigen Platzes. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Ausbau des Weges parallel zum Schlichbach besprochen mit dem Resultat, dass hier ein Aufschub bis zur Schlichbachverlegung sinnvoll ist.

Die Gestaltung des Platzes am Friedhof wird von RWE Power übernommen. Eine Überdachung scheidet aus Kosten- und Vandalismusgründen. Ansonsten lassen sich die vorgestellten Pläne umsetzen.

Inzwischen sind die Vorbereitungen soweit gediehen, dass in der 17. KW mit der Durchführung begonnen wird. RWE Power hat sich bereit erklärt bei dieser Gelegenheit auch den wild abgekippten Schutt auf der früheren Bahntrasse in der verlängerten Quirinustraße ab Gertrudisstraße Richtung Süden zu beseitigen.

Seitens des zuständigen Mitarbeiters vom Tagebau Inden sind Bedenken zur Kostenübernahme der Bänke (ca. 3500,- €) aufgekommen. Ggf. werden wir diesbezüglich Herrn Hennemann kontaktieren.

Container

Die Glascontainer am Wasserturm und in der Quirinustraße werden in Verbindung mit der Platzgestaltung am Friedhof versetzt und eingegrünt. Die Container am Kirmesplatz werden möglichst noch vor dem Schützenfest auf die gegenüberliegende Straßenseite verlagert. Die Eingrünung der restlichen Container erfolgt später.

Blumenbeet in der Peterstraße

Das Beet wird gegen Beschädigung durch einen provisorischen Bretterzaun während des Aufstellens des Maibaumes in der Nacht zum 1. Mai geschützt. Dieser Schutz wird am 28.05.2012 erstellt. Freiwillige Helfer sind willkommen.

Breibandanbindung

Zur Verbesserung der Breitbandanbindung für Merken wurden Kosten von ca. 100.000,- € ermittelt. Herr Mannheims versucht in Aussicht gestellte Fördermittel zu beantragen. Diese Förderung wird ab 2013/14 entfallen. Offen ist die Finanzierung des von der Stadt Düren aufzubringenden Eigenanteils.

9. Arbeitskreise zur Dorfentwicklung

Wie unter Pkt. 8 beschrieben sind einige Vorhaben abgeschlossen bzw. sind einige vorbereitet worden, so dass diese demnächst umgesetzt werden können.

Als nächste Aufgabe müssen wir mittelfristige Projekte aufgreifen und vorbereiten, so dass auch dazu notwendige Fördermittel beantragt werden können. Josef Bellartz appellierte an alle Anwesenden, das gilt auch für die nichtanwesenden Mitglieder, sich diesbezüglich zu arrangieren. Es kann nicht sein, dass die anstehenden Aufgaben bis auf wenige zu lobende Ausnahmen nur vom Vorstand übernommen werden.

CWS Bahndamm

Da für die CWS eine Anbindung an die K35n geplant ist, sollte geprüft werden, den ehemaligen Bahndamm als Spazierweg zu nutzen. Herr Mannheims hat diesen Vorgang aufgenommen. Ansprechpartner der IG Merken ist Winand Krauthausen.



Ortseingänge

Josef Bellartz verfolgt die Verschönerung des Ortseinganges Roermonderstraße.

Um den Ortseingang Gertrudistraße einschließlich Getreidesilo kümmern sich Norbert Hommes und Winand Krauthausen.

Kreuz Peterstraße

Die Verbesserung der näheren Umgebung des Kreuzes wird Hans Günter Berg unter Einbeziehung der Anwohner angehen.

10. Verschiedenes

In der Reginastraße hat RWE Power einen Bergschaden anerkannt. Die Bewohner des Hauses müssen kurzfristig aus Sicherheitsgründen ausziehen. Ihnen wurde Ersatz in Inden-Altdorf angeboten.

Termin der nächsten Sitzung:

Donnerstag, 14.06.2012, 19:00 im Schützenheim in der Sebastianusstraße

Mit freundlichen Grüßen

Winand Krauthausen
(1. Schriftführer)